

Az.: W2-79f-08-01/L-144-1088-2020

**I. Zulassung als staatlich anerkannte Untersuchungsstelle für Abwasseruntersuchungen  
für den Teilbereich „EKVO-Laboratorium“  
nach Abwassereigenkontrollverordnung-EKVO des Landes Hessen**

**Verlängerungsbescheid**

zum Anerkennungsbescheid des Regierungspräsidiums Gießen, zuletzt geändert mit Bescheid des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG) vom 05. November 2014; Az.: W2-L-144-905-2014

Die Firma:

**Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH  
Christian-Kremp-Straße 14  
35578 Wetzlar**

wird gemäß § 10 der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) widerruflich unter Beachtung der in diesem Bescheid genannten Verpflichtungen als

**Untersuchungsstelle für Abwasseruntersuchungen  
EKVO-Laboratorium  
gemäß § 10 (4) Nr. 4 EKVO**

(als privatrechtliche Einrichtung für Unternehmerinnen oder Unternehmer von Abwasseranlagen)

weiterhin in Hessen anerkannt.

Die Anerkennung ist befristet bis zum **31. Dezember 2024**.

Auf Antrag kann die Anerkennung über o.g. Frist hinaus verlängert werden.

Eine Anpassung dieses Bescheides an weitere behördliche Forderungen ist innerhalb dieses Zeitraumes möglich.

Mit Bescheid des Regierungspräsidiums Gießen erfolgte erstmals die befristete Anerkennung als EKVO-Laboratorium.

Mit Antrag vom 24. Juni 2019 hat das Labor die Verlängerung der Anerkennung als Abwasseruntersuchungsstelle für den Teilbereich EKVO-Labor nach § 10 (4) Nr. 4 beantragt.

Das Hessische Landeslabor/Wiesbaden (LHL) hat die Antragsunterlagen geprüft.

Die Voraussetzungen für eine staatliche Anerkennung gemäß § 10 (4) Nr. 4 EKVO wurden nachgewiesen. Somit kann dem Antrag auf Verlängerung der Anerkennung unter Berücksichtigung der in diesem Bescheid genannten Verpflichtungen stattgegeben werden.

## 1. Bedingungen

- (1) Die Anerkennung erlischt unmittelbar, wenn die Untersuchungsstelle einen Konkursantrag stellt, ein Konkurs eröffnet wird oder eine Konkursöffnung abgelehnt wird.  
Dies hat die Untersuchungsstelle der Anerkennungsbehörde unverzüglich anzuzeigen.
- (2) Die Anerkennung kann aufgehoben werden, wenn:
- die der Anerkennung zugrunde liegenden Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind oder
  - die der Anerkennung zugrunde liegenden Rechtsvorschriften und behördliche Regelungen geändert werden.
  - die Untersuchungsstelle die zugrunde liegenden Rechtsvorschriften und behördliche Regelungen nicht beachtet oder ihren im Bescheid festgelegten Verpflichtungen nach wiederholter Mahnung nicht nachkommt.

## 2. Untersuchungsumfang

Die Anerkennung gilt für die Analytik der in der Anlage 2 zu diesem Bescheid aufgeführten Parameter/Parametergruppen.

## 3. Befristung

Die Anerkennung ist bis zum **31. Dezember 2024** befristet.

Eine Anpassung dieses Bescheides an weitere behördliche Forderungen ist innerhalb dieses Zeitraumes möglich.

Wird nach Ablauf der Anerkennung eine weitere Verlängerung angestrebt, ist ein entsprechender Antrag frühzeitig, **spätestens jedoch 6 Monate vor Fristende** zu stellen.

Eine Erinnerung erfolgt nicht.

## 4. Personelle Besetzung

Die in Anlage 1 aufgeführte personelle Besetzung entspricht formal den Anforderungen der § 10 (5) EKVO.

Das Labor hat eine rechtsverbindliche Erklärung vorgelegt, aus der hervorgeht, dass alle Mitarbeiter hauptberuflich beschäftigt sind. Als hauptberuflich wird in diesem Zusammenhang eine Beschäftigung anerkannt, wenn diese mit einem regelmäßigen Entgelt honoriert wird, aus dem der Lebensunterhalt überwiegend bestritten wird.

## 5. Allgemeine Hinweise

**Grundsätzlich sind die in den gültigen Rechtsvorschriften und behördlichen Regelungen enthaltenen Hinweise zu beachten.**

**Auf nachfolgende Punkte wird besonders hingewiesen:**

Der Bestand der Anerkennung ist abhängig von einer Teilnahme an den vom LHL veranlassten Schulungskursen und der Erfüllung der vorgenannten Auflage sowie der erfolgreichen Teilnahme an den vom LHL oder deren Beauftragte veranlassten Ringversuchen und Vergleichsmessungen. Der Begriff "erfolgreiche Teilnahme" ist im LAWA-AQS-Merkblatt A3 definiert. Ggf. werden diese Kriterien vom LHL durch andere geeignete und allgemein verbindlichere Kriterien (z.B. in einschlägigen Euronormen) ersetzt. In den Ringversuchen bzw. Vergleichsmessungen sind ausschließlich die seitens LHL vorgeschriebenen Verfahren anzuwenden. Die nicht erfolgreiche Teilnahme führt im Wiederholungsfalle zum Widerruf oder Beschränkung der Anerkennung.

Unabhängig von diesem Bescheid hat der Betreiber des Laboratoriums alle einschlägigen Rechtsnormen, zu beachten. Nichtbeachtung kann den Widerruf der Anerkennung zur Folge haben.

Das Laboratorium muss nach den Bestimmungen der

- Rahmenempfehlungen der LAWA für die Qualitätssicherung bei Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchungen (AQS - Merkblätter, Erich Schmidt-Verlag 1991, ISBN 0940-0494)
- DIN EN ISO 17025 in Verbindung mit dem Fachmodul Wasser
- und im Übrigen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechend beschaffen sein und die dort genannten Bestimmungen anwenden.

Während des Anerkennungszeitraumes können Besichtigungen und Fachgespräche durch die Anerkennungsbehörde oder deren Beauftragte durchgeführt werden.

## **6. Auflagen**

**Auflage 1a:** Das Verfahren DIN EN ISO 11885 (E22) (09/2009) muss zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den allgemeinen Teil der Urkundenanlage aufgenommen und formal korrekt akkreditiert werden. Die Anlage der Akkreditierungsurkunde und der Begutachtungsbericht sind unaufgefordert vorzulegen

**Auflage 1b:** Das Verfahren DIN EN ISO 7887 (C1) (04/2012) für die Bestimmung der Färbung muss zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachmodul Wasser 2018 [7] formal korrekt akkreditiert werden. Die Anlage der Akkreditierungs-urkunde und der Begutachtungsbericht sind unaufgefordert vorzulegen.

**Auflage 1c:** Die um die Verfahren DIN EN ISO 14403-2 (D3) (10/2012) zur Bestimmung des gesamten und des leicht freisetzbaren Cyanids mittels CFA und DIN EN ISO 14402 (H37) (12/1999) für die Bestimmung des Phenolindex erweiterte Anlage der Akkreditierungsurkunde ist unaufgefordert vorzulegen.

## **7. Anzeige- und Genehmigungspflichten**

Die Inhaberin/ der Inhaber des EKVO- Labors hat gem. §10 (11) EKVO Änderungen wesentlicher Voraussetzungen für die Anerkennung der Anerkennungsbehörde unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Dazu gehören u.a.:

- der Übergang der Untersuchungsstelle auf einen anderen Inhaber
- personelle Änderungen bezüglich der Laborleitung oder deren Vertretung
- der Wegfall von wesentlichen Laborausstattungen

## **II. Kostenentscheidung:**

Die Inanspruchnahme des Hessischen Landesamtes für Naturschutz Umwelt und Geologie ist gemäß §§ 1-3 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung vom 12.01.2004 (GVBl. I S.36), geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2018 (GVBl. S. 330) kostenpflichtig. Die Kosten richten sich nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (AllgVwKostO) und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (VwKostO – MUKLV) in der jeweils gültigen Fassung.

**Die entstandenen Gebühren betragen 480,00 € (VwKostO – MUKLV Nr. 191262).**  
(Kosten der fachtechnischen Stellungnahme des LHL sind hier nicht enthalten)

## **Rechtsbehelfsbelehrung zu I.**

Gegen die unter I. getroffene Sachentscheidung kann innerhalb eines Monats nach Zugang Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim:

Hessischen Landesamt für Naturschutz Umwelt und Geologie, Rheingastr. 186, 65203 Wiesbaden

zu erheben. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so ist der Tag des Eingangs maßgebend und nicht der Tag der Absendung.

Nach § 14 des Hessischen Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung ist die Entscheidung über einen Widerspruch, soweit der Widerspruch erfolglos geblieben oder zurückgenommen worden ist, nach Maßgabe des Hessischen Verwaltungskostengesetzes kostenpflichtig.

**Rechtsbehelfsbelehrung zu II.**

Gegen die unter II. getroffene Kostenentscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in 65189 Wiesbaden, Mainzer Straße 124, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden, falls Sie isoliert dagegen vorgehen möchten, ohne die Sachentscheidung unter I. anzugreifen. In diesem Falle können Sie mir eventuelle Einwendungen schriftlich vor Ablauf der Klagefrist mitteilen und so die Möglichkeit einer außergerichtlichen Überprüfung eröffnen.

Az.: W2-79f-08-01/L-144-1088-2020

Wiesbaden, den 27. Januar 2020

Hessisches Landesamt für  
Naturschutz, Umwelt und Geologie

Im Auftrag



(Yan-Lehmann)

## **Anlage 1 Personelle Besetzung der Untersuchungsstelle**

zu Pkt. 4 des Verlängerungsbescheides vom 27. Januar 2020;  
Az.: W2-79f-08-01/L-144-1088-2020  
Anerkennung als Untersuchungsstelle  
Teilbereich EKVO-Laboratorium gemäß § 10 (4) EKVO

Firma: Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH, Christian-Kremp-Straße 14 in  
35578 Wetzlar

Die personelle Besetzung der Laboratorien ist folgendermaßen geregelt \*:

### • Beauftragter und Stellvertreter

Laborleiter	Dr. Klaus Prade	Dipl. Ing. Agrar
Stellvertretender Laborleiter	Thomas Schwiager	Dipl. Geologe
Qualitätssicherungsbeauftragte	Ulla Holighau	LM-Chemikerin
Strahlenschutzbeauftragter	Thomas Schwiager	Dipl. Geologe
Sicherheitsbeauftragter	Dr. Friedrich Prade	
Abfallbeauftragter	Michaela Hahn	Milchwirt. Laborant
Abwasserbeauftragter	Dr. Klaus Prade	Ingenieur
Tierschutzbeauftragte & Stellvertreter	entfällt	
Beauftragte für biologische Sicherheit bzw. Genehmigungen zum Umgang mit bakteriellen Krankheitserregern nach §§44 IfSG	entfällt	

### • Personelle Besetzung

Laborfachkräfte			
Chemiker	1	Agraringenieur	1
Lebensmittelchemiker	1	M. Sc. Physik	1
Diplom-Biologen	1	Dipl. Ökotrophologin	1
M. Sc. Umwelt- und Ressourcenmanagement	2	Cand. Geologe	1
Chemielaboranten	3	CTA	1
UTA	1	LTA	1
Chemotechniker	2	weitere Techniker	1
Galvaniseur	1	Milchwirt. Laborant	1

\* Veränderungen sind unmittelbar der Anerkennungsbehörde mitzuteilen

## Anlage 2 Parameterkurzliste

zu Pkt. 2 des Verlängerungsbescheides vom 27. Januar 2020;  
 Az.: W2-79f-08-01/L-144-1088-2020  
 Anerkennung als Untersuchungsstelle  
 Teilbereich EKVO-Laboratorium gemäß § 10 (4) EKVO

Firma: Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH, Christian-Kremp-Straße 14 in  
 35578 Wetzlar

Die Anlage zeigt den Umfang der anzuerkennenden Parameter.

Anmerkungen/Bedingungen:

- 1) Probenahmeverfahren-Anerkennung nur in Verbindung einer Notifizierung bzw. Akkreditierung nach Fachmodul Wasser
- 2) Das Verfahren ist mit der Behörde abzustimmen
- 3) Nur in Verbindung mit einer Notifizierung bzw. Akkreditierung nach Fachmodul Wasser

Teilbereich	AbwV	AbwAG	Parameter	Anmerkung/ Bedingung	Verfahren	System- num- mer	Datum	Antrag
1. Allgemeine Verfahren	2		Probenahme von Abwasser	1)	DIN 38402-11	(A11)	(02/2009)	x
1. Allgemeine Verfahren			Probenahme aus Fließgewässern	1)	DIN EN ISO 5667-6	(A15)	(12/2016)	x
1. Allgemeine Verfahren			Probenahme aus Grundwasserleitern	1)	DIN 38402-13	(A13)	(12/1985)	x
1. Allgemeine Verfahren			Probenahme aus stehenden Gewässern	1)	DIN 38402	A12)	(06/1985)	x
1. Allgemeine Verfahren	4		Homogenisierung von Proben		DIN 38402-30	(A30)	(07/1998)	x
1. Allgemeine Verfahren	5		Konservierung von Proben		DIN EN ISO 5667-3	(A21)	(03/2013)	x
1. Allgemeine Verfahren			Geruch der unfiltrierten Probe		DIN EN 1622, Anlage C	(B3)	(10/2006)	x
1. Allgemeine Verfahren	338		Färbung		DIN EN ISO 7887	(C1)	(04/2012)	x
1. Allgemeine Verfahren			Trübung der unfiltrierten Probe	1)	DIN EN ISO 7027	(C2)	(04/2000)	x
1. Allgemeine Verfahren			Temperatur		DIN 384034	(C4)	(12/1976)	x
1. Allgemeine Verfahren	341		pH-Wert		DIN EN ISO 10523	(C5)	(04/2012)	x
1. Allgemeine Verfahren	342		Redox-Spannung		DIN 38404	(C6)	(05/1984)	x
1. Allgemeine Verfahren			Elektrische Leitfähigkeit		DIN EN 27888	(C8)	(11/1993)	x
1. Allgemeine Verfahren			Sauerstoffgehalt		DIN EN ISO 5814	(G22)	(02/2013)	x
2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse			UV-Absorption 254 nm (SAK 254)		DIN 38404-3	(C3)	(07/2005)	x

2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse			UV-Absorption 436 nm (SAK 436)		DIN EN ISO 7887	(C1)	(04/2012)	x
2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse	202		Ammonium-Stickstoff		DIN EN ISO 15923-1	(D49)	(07/2014)	x
2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse	102		Chlorid		DIN EN ISO 10304-1	(D20)	(07/2009)	x
2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse	210		Chrom (VI)		DIN 38405	(D24)	(05/1987)	x
2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse	104		Cyanid, gesamt, mittels CFA		DIN EN ISO 14403-2	(D3)	(10/2012)	x
2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse	103		Cyanid, leicht freisetz- bar mittels CFA		DIN EN ISO 14403-2	(D3)	(10/2012)	x
2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse	113		Fluorid gelöst		DIN EN ISO 10304-1	(D20)	(07/2009)	x
2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse	106		Nitrat-Stickstoff		DIN EN ISO 10304-1	(D20)	(07/2009)	x
2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse	107		Nitrit-Stickstoff		DIN EN ISO 15923-1	(D49)	(07/2014)	x
2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse			Orthophosphat		DIN EN ISO 15923-1	(D49)	(07/2014)	x
2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse	108		Phosphor, gesamt in der Originalprobe		DIN EN ISO 6878	(D11)	(09/2004)	x
2. Anionen - Photometrie, IC, Maßanalyse	110		Sulfat		DIN EN ISO 10304-1	(D20)	(07/2009)	x
3. Kationen / Elemente	201		Aluminium		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente			Aluminium		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(02/2005)	x
3. Kationen / Elemente	201		Aluminium		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente	203		Antimon		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente			Arsen		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(02/2005)	x
3. Kationen / Elemente	204		Arsen		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente	205		Barium		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente	206	AbwAG	Blei		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	206		Blei		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x

3. Kationen / Elemente	226		Bor		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	207		Cadmium		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente			Calcium		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	209	AbwAG	Chrom		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	209		Chrom		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente	211		Cobalt		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente	212		Eisen		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	212		Eisen		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente			Kalium		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente			Kieselsäure in der Originalprobe		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	213	AbwAG	Kupfer		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	213		Kupfer		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente			Magnesium		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente			Mangan		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente			Mangan		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente			Molybdän		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente			Natrium		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	214	AbwAG	Nickel		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	214		Nickel		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente	108		Phosphorverbindungen als Phosphor, gesamt, in der Originalprobe		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	215		Quecksilber		DIN EN ISO 12846	(E12)	(08/2012)	x
3. Kationen / Elemente	222		Selen		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente	216		Silber		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	216		Silber		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente			Silizium in der Originalprobe		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x



3. Kationen / Elemente	217		Thallium		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente	221		Titan		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente			Titan		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente	218		Vanadium		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	218		Vanadium		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente	219		Zink		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	219		Zink		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
3. Kationen / Elemente	220		Zinn		DIN EN ISO 11885	(E22)	(09/2009)	x
3. Kationen / Elemente	220		Zinn		DIN EN ISO 17294-2	(E29)	(01/2017)	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter	301		Abfiltrierbare Stoffe		DIN EN 872	(H33)	(04/2005)	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter			Absetzbare Stoffe (Massenkonzentration)		DIN 38409	(H10)	(07/1980)	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter			Absetzbare Stoffe (Volumenanteil)		DIN 38409-H9-2	(H9)	(07/1980)	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter	302	AbwAG	AOX - Chloridgehalt bis 5,0 g/L		DIN EN ISO 9562	(H14)	(02/2005)	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter	409		BSBs		DIN EN 1899-1	(H51)	(05/1998)	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter	303	AbwAG	CSB		DIN 38409-41	(H41)	(12/1980)	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter			DOC		DIN EN 1484	(H3)	(08/1997)	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter		AbwAG	Gesamt Stickstoff		DEV H12	(H12)	keine Angabe	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter	306		Gesamter gebundener Stickstoff (TNb)		DIN EN 12260	(H34)	(12/2003)	x
4. Einzelstoffe, Summen-,			Glühverlust		DIN 38409	(H1)	(01/1987)	x

Gruppenparameter								
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter			Härte		DIN 38409-6	(H6)	(01/1986)	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter			Phenolindex		DIN EN ISO 14402	(H37)	(12/1999)	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter			Säure- u. Basenkapazität		DIN 38407-7	(H7)	(12/2005)	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter			Schwerflüchtige lipophile Stoffe (extrahierbar)		DIN ISO 11349	(H56)	(12/2015)	x
4. Einzelstoffe, Summen-, Gruppenparameter	305		TOC		DIN EN 1484	(H3)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW			1,2- Dichlorethan.		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW	316		1,1,1-Trichlorethan		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW			Bromdichlormethan		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW			Chlorethen (Vinylchlorid)		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW			cis 1,2-Dichlorethen		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW			Dibromchlormethan		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW			Dibrommethan		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW	320		Dichlormethan		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW	317		Tetrachlorethen (PER)		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW	319		Tetrachlormethan		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW			trans 1,2-Dichlorethen		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW			Tribrommethan		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW	315		Trichlorethen		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.1 GC - LHKW	318		Trichlormethan (Chloroform)		DIN EN ISO 10301	(F4)	(08/1997)	x
6.2 GC - Benzol und Derivate	334		Benzol		DIN 38407-9	(F9)	(05/1991)	x
6.2 GC - Benzol und Derivate	334		Ethylbenzol		DIN 38407-9	(F9)	(05/1991)	x

6.2 GC - Benzol und Derivate	334		m-Xylol		DIN 38407-9	(F9)	(05/1991)	x
6.2 GC - Benzol und Derivate	334		o-Xylol		DIN 38407-9	(F9)	(05/1991)	x
6.2 GC - Benzol und Derivate	334		p-Xylol		DIN 38407-9	(F9)	(05/1991)	x
6.2 GC - Benzol und Derivate	334		Summe Benzol und ausgew. Derivate		DIN 38407-9	(F9)	(05/1991)	x
6.2 GC - Benzol und Derivate	334		Toluol		DIN 38407-9	(F9)	(05/1991)	x
6.2 GC - Benzol und Derivate	334		Vinylbenzol (Styrol)		DIN 38407-9	(F9)	(05/1991)	x
6.9 GC - PAK	336		Summe ausgewählte PAK's		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK			Acenaphthylen		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK			Acenaphthen		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK			Anthracen		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK			Benzo(ah)anthracen		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK	336		Benzo(a)pyren		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK	336		Benzo(b)-fluoranthen		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK	336		Benzo(ghi)-perylen		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK	336		Benzo(k)-fluoranthen		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK			Chrysen		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK			Dibenzo(a,h)anthracen		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK	336		Fluoranthen		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK			Fluoren		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK	336		Indeno-(1,2,3-cd)-pyren		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK			Naphthalin		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK			Phenanthren		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
6.9 GC - PAK			Pyren		DIN 38407-39	(F39)	(09/2011)	x
7.3 LC - PFC	340		Per- und polyfluorierte Verbindungen (PFC) in der Originalprobe		DIN 38407-42	(F42)	(03/2011)	x
6.10 GC - Kohlenwasserstoffindex	309		Kohlenwasserstoffindex		DIN EN ISO 9377-2	(H53)	(07/2001)	x
8. Mikrobiologische Verfahren			Koloniezahl	3)	DIN EN ISO 6222	(K5)	(07/1999)	x
8. Mikrobiologische Verfahren			Intestinale Enterokokken	3)	DIN EN ISO 7899-2	(K15)	(11/2000)	x
9. Biologische Testverfahren	404		Leuchtbakterien-Hemmtest	3)	DIN EN ISO 11348-2	(L52)	(05/2009)	x